



FAQ

© 2013 TOPMOTIVE / DVSE GmbH

18.09.2013

DVSE GmbH
Carl-Benz-Weg 1
D-22941 Bargteheide
Web: www.dvse.de





Inhaltsverzeichnis

0

Kapitel I Inhaltsverzeichnis FAQ

5

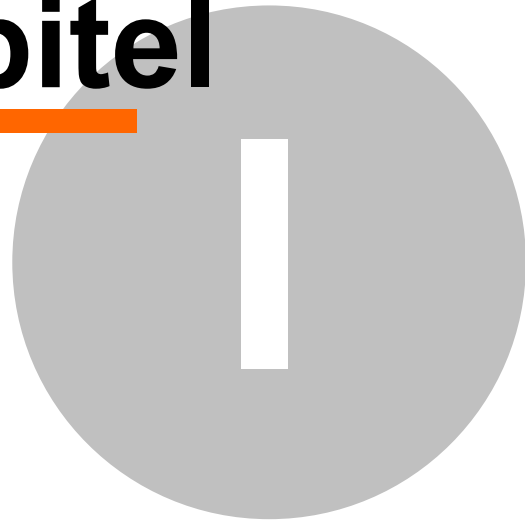
1 Smart Client-Installation	5
Softwarevoraussetzungen für den Smart ClientKatalog	6
Hardwarevoraussetzungen für den Smart ClientKatalog	7
Konfigurationsvoraussetzungen für den Smart Client-Katalog	7
Smart Client im Netzwerk	8
Unterstützung für Windows-Versionen	8
unterstützte Windows-Versionen.....	8
nicht unterstützte Windows-Versionen.....	9
Verbindungsart zum Internet	11
Verwendung einer Firewall	12
Firewalleinstellungen am Beispiel Windows XPP	12
Aufruf Firewall.....	13
Windows Sicherheitscenter.....	15
Windows Firewall.....	16
automatische Updates.....	17
Interneteinstellungen.....	17
Windows Firewall allgemeine Einstellungen.....	18
Reiter Ausnahmen Firewall.....	19
Ausnahmen für Smart Client einrichten.....	20
Smart Client.....	22
Updater	23
Fernsteuerungssoftware.....	24
Ausnahmen für Ports einrichten.....	25
Firewalleinstellungen	25
Proxy	25
Proxy Einstellungen.....	26
Verwendung eines Virenschanprogramms	26
Deaktivierung Virenschanprogramm.....	26
Übersicht.....	27
Avira	27
Bitdefender.....	27
Norton	28
G Data	28
Kasperky.....	28
Panda	28
Browser	29
Browsereinstellungen am Beispiel IE 8	29
Windows-Rechte für die Installation	30
Installationsvoraussetzungen Smart Client	30
Installation unter Vista, Win 7 und 2008.....	30
Einführung.....	30
Voraussetzungen.....	30
Die Smart Client Installationsdatei.....	30
Herunterladen und speichern der Installationsdatei	31
Herunterladen.....	31
Speichern.....	31



Installationsdatei ausführen.....	32
Installationsdatei aufrufen.....	32
Installation durchführen.....	33
Installation abschließen.....	33
Erster Start des Kataloges.....	33
Nicht vergessen!.....	35
Windows-Rechte für die Arbeit mit dem Smart Client-Katalog	35
fehlgeschlagene Installation	36
Brauche ich eine Internetleitung um Smart Client nutzen zu können?	36
Unterschied „Weitere Hersteller“ und „Alle Hersteller“ anzeigen	36
Schnittstellen-Dateien (TCDBest3 und AW3)	37
Wo bekomme ich Informationen zu Smart Client	37
Frame auf der linken / rechten Seite	37
Einstellungen Verbesserungen/Kundenmeldesystem (ETS)	37
Das ETS	38
Kann ich die Anzeige der Einkaufspreise im Smart Client ausschalten?	40
Arbeitswerte zu Artikel aktivieren	40
Administrationsbereich	40
 Kapitel II Benutzerunterstützung	 42
 Index	 44



Kapitel



1 Inhaltsverzeichnis FAQ

FAQ: Häufig gestellte Fragen

[Download PDF-Dokument FAQ \(Häufig gestellte Fragen\)](#)

- ✘ [Smart Client-Installation](#)
- ✘ [Schnelleinstieg in den Smart Client Katalog- Der Start Guide](#)
- ✘ [Welche Sicherheitseinstellungen sind zu berücksichtigen?](#)
- ✘ [Welche Hardwarevoraussetzungen sind zu erfüllen?](#)
- ✘ [Welche Softwarevoraussetzungen gibt es?](#)
- ✘ [Welche Konfigurationseinstellungen sind vorzunehmen?](#)
- ✘ [Welche Firewall-Einstellungen sind zu beachten?](#)
- ✘ [Wo bekomme ich Informationen zu Smart Client?](#)
- ✘ [Brauche ich eine Internetleitung um Smart Client nutzen zu können?](#)
- ✘ [Wie kann ich Arbeitswerte zu Artikeln aktivieren?](#)
- ✘ [Kann ich die Anzeige der Einkaufspreise im Smart Client ausschalten?](#)
- ✘ [Was kann ich im Frame auf der linken / rechten Seite einstellen?](#)
- ✘ [Was ist bei den Schnittstellen-Dateien \(TCDBest3 und AW3\) zu beachten?](#)
- ✘ [Wo liegt der Unterschied zwischen „Weitere Hersteller“ und „Alle Hersteller“ anzeigen?](#)
- ✘ [Was bietet mir das ETS](#)

1.1 Smart Client-Installation

Dieser Leitfaden beantwortet die häufigsten Fragen, die bei der Installation des Smart Client auftauchen.

- [Was muß ich beachten, wenn ich in einem Netzwerk arbeite?](#)
- [Welche Betriebssysteme werden für die Nutzung des Smart Client-Kataloges unterstützt?](#)
- [Welche Verbindungsart zum Internet wird benötigt?](#)
- [Was muß ich bei der Verwendung eines Zugangs über einen Proxy beachten?](#)
- [Was muß ich beim Einsatz eines Virenschutz-Programms beachten?](#)
- [Was muß ich beim Einsatz einer Firewall beachten?](#)
- [Welche Windows-Rechte benötige ich für die Installation des Smart Client?](#)
- [Welche Windows-Rechte benötige ich für die Nutzung des Smart Client?](#)
- [Was muß ich beachten, wenn ich den Smart Client-Katalog bereits installiert habe, aber die](#)

FAQ

[Installation fehlgeschlagen oder Fehler im Betrieb des Kataloges auftreten ist?](#)

- [Welche Browser kann ich einsetzen?](#)
- [Was muß ich bei den Browsereinstellungen beachten?](#)

1.1.1 Softwarevoraussetzungen für den Smart ClientKatalog

Betriebssystem	32-/64-bit	Framework	Servicepack	Hinweise
Windows XP Home	32-bit		ab SP 2	
Windows XP Professionell	32-bit	ab .net 2.0	ab SP 2	
Windows 2003 Terminalserver*	32-bit	.net 2.0 im Betriebssystem vorhanden	ab SP 1	
Windows 2008 Terminalserver*	32-bit	.net 2.0 im Betriebssystem vorhanden		
Browser				
ab IE 6				
ab Firefox 2.0				

 ***= Citrix-Erweiterungen der TS-Systeme werden nicht unterstützt!**

1.1.2 Hardwarevoraussetzungen für den Smart ClientKatalog

Windows XP

Intel-Prozessor	AMD-Prozessor	RAM	Plattenplatz
Dual Core		1024 MB	200 MB

Windows 2003

Intel-Prozessor	AMD-Prozessor	RAM	Plattenplatz
Dual Core		3072	200 MB

Windows 2008

Intel-Prozessor	AMD-Prozessor	RAM	Plattenplatz
Quad Core		4096	200 MB

1.1.3 Konfigurationsvoraussetzungen für den Smart Client-Katalog

- Für die Dauer des Downloads und die Installation empfehlen wir Sicherheitssysteme wie Firewalls und Virens Scanner auszuschalten, da Nebeneffekte auf Installationsdateien auftreten können.
- **Nach dem Download und/oder der Installation die Sicherheitssysteme unbedingt wieder aktivieren!**
- Für Updates benötigen Sie Administratorrechte
- [Dieser Link führt Sie zu den allgemeinen DNS-Angaben für Ihre Sicherheitseinstellungen](#)
- [Dieser Link führt Sie über die Seite "Benutzerunterstützung" zu den speziellen DNS-Angaben für Ihre Sicherheitseinstellungen](#)

FAQ

1.1.4 Smart Client im Netzwerk

Der Smart Client muß auf jeder Arbeitsstation in einem Client-Server-Netzwerk lokal installiert werden, die mit dem Katalog arbeiten will.

Dabei sind unbedingt die [Konfigurationseinstellungen](#) und [Zugriffsrechte](#) zu beachten!

1.1.5 Unterstützung für Windows-Versionen

Als [unterstützte Windows-Versionen](#) werden alle Windows-Varianten bezeichnet, für die die Funktionsfähigkeit des Smart Client geprüft wird.

Die Fülle der Windows-Versionen lassen eine Prüfung aller Versionen nicht zu. Die nicht geprüften Versionen werden als [nicht unterstützte Windows-Versionen](#) bezeichnet.

In vielen Fällen läßt sich der Smart Client auch mit nicht geprüften Windows-Versionen nutzen. Für solche Windows-Versionen können wir Ihnen aber keinen Support bieten. Sehen Sie bitte bei Fehlern in den Hinweisen zu unterstützten Versionen nach.

1.1.5.1 unterstützte Windows-Versionen

unterstützte 32-Bit Windows-Versionen

Windows XP Home
Windows XP Professional
Windows 2003 Standard Edition
Windows 2003 Standard Edition R 2
Windows Vista Home Basic
Windows Vista Home Premium
Windows Vista Business
Windows Vista Ultimate
Windows Home Server
Windows 7 Starter
Windows 7 Home Premium
Windows 7 Professional
Windows 7 Ultimate
Windows Server 2008 Standard
Windows Server 2008 R 2

unterstützte 64-Bit Windows-Versionen

Windows XP 64 Bit
Windows Vista Home Basic
Windows Vista Home Premium
Windows Vista Business
Windows Vista Ultimate
Windows Home Server
Windows 7 Starter
Windows 7 Home Premium
Windows 7 Professional
Windows 7 Ultimate
Windows Server 2008 Standard
Windows Server 2008 R 2

1.1.5.2 nicht unterstützte Windows-Versionen

WICHTIGER HINWEIS:

Auch auf nicht unterstützten Windows-Versionen kann der Smart Client-Katalog laufen. Bei auftretenden Problemen kann aber kein Support geleistet werden.



nicht unterstützte 32-Bit Windows-Versionen

FAQ

Windows 2000 alle Versionen
Windows XP Tablet PC Edition
Windows XP Tablet PC Edition 2005
Windows Media Center Edition
Windows Media Center Edition 2004
Windows Media Center Edition 2005
Starter Edition
Windows XP Edition N & KN
Windows Fundamentals for Legacy PCs
Windows 2003 Web Edition
Windows 2003 Enterprise Edition
Windows 2003 Datacenter Edition
Windows 2003 Enterprise Edition R 2
Windows 2003 Datacenter Edition R 2
Windows Vista Starter
Windows Vista Home Basic N
Windows Vista Business N
Windows Vista Enterprise
Windows 7 Home Basic
Windows 7 Enterprise
Windows Web Server 2008
Windows Server 2008 Standard ohne Hyper-V
Windows Server 2008 Enterprise
Windows Server 2008 Enterprise ohne Hyper-V
Windows Server 2008 Datacenter
Windows Server 2008 Datacenter ohne Hyper-V
Windows Server 2008 für Itanium-Systeme
Microsoft Hyper-V Server 2008 R 2
Windows 2008 Cluster



nicht unterstützte 64-Bit Windows-Versionen

Windows Vista Starter	
Windows Vista Home Basic N	
Windows Vista Business N	
Windows Vista Enterprise	
Windows 7 Home Basic	
Windows 7 Enterprise	
Windows Web Server 2008	
Windows Server 2008 Standard ohne Hyper-V	
Windows Server 2008 Enterprise	
Windows Server 2008 Enterprise ohne Hyper-V	
Windows Server 2008 Datacenter	
Windows Server 2008 Datacenter ohne Hyper-V	
Windows Server 2008 für Itanium-Systeme	
Microsoft Hyper-V Server 2008 R 2	
Windows 2008 Cluster	

1.1.6 Verbindungsart zum Internet

Für die Nutzung des Smart Client -Kataloges ist eine schnelle, zuverlässige Internetanbindung notwendig.

Empfehlenswert

- DSL mind. 2000 kbit/s
- bei Internetzugang über ein Netzwerk 100 MBit- oder bessere Netzwerkanbindung

möglich, aber nicht zu empfehlen:

- WLAN ab IEEE 802.11g
 - stabile Übertragung und hohe Nettorate notwendig
 - direkter Zugang des betreffenden Rechners zum Internet-
 - keine weitere Verteilung in einem Netzwerk
- UMTS; stabile Übertragung und hohe Nettorate notwendig
 - kein "Runterschalten" auf andere Übertragungsgeschwindigkeiten
 - keine weitere Verteilung in einem Netzwerk

Ausgeschlossen:

- Modem oder ISDN-Zugang
- Netzwerkanbindung über ein 10 MBit-Netz

Weitere Hinweise:

- ✓ Bei einem Zugang zum Internet über einen [Proxy](#) sind unbedingt die Proxy-Einstellungen zu prüfen.
- ✓ In der [Firewall](#) muß Smart Client und der Updater freigeschaltet sein.

FAQ

- ✓ In den [Browsereinstellungen](#) muß Smart Client und der Updater freigeschaltet sein.
- ✓ Die [Windows-Rechte](#) des Anwenders müssen ein Update ermöglichen.
- ✓ Um Dokumente (ABE etc) herunterzuladen, muß der FTP-Client den Zugriff auf einen passiven FTP-Server ermöglichen.

1.1.7 Verwendung einer Firewall

Ab Windows XP gehört eine Firewall zum Lieferumfang eines Windows-Betriebssystems. Zusätzlich gibt es eine Fülle von Firewallprogrammen von Drittanbietern.

Im Rahmen dieser Dokumentation können nur die grundsätzlichen Schritte bei der [Konfiguration einer Firewall](#) beschrieben werden. Dies soll hier am [Beispiel](#) einer Firewall in einem Windows XP-System dargestellt werden.

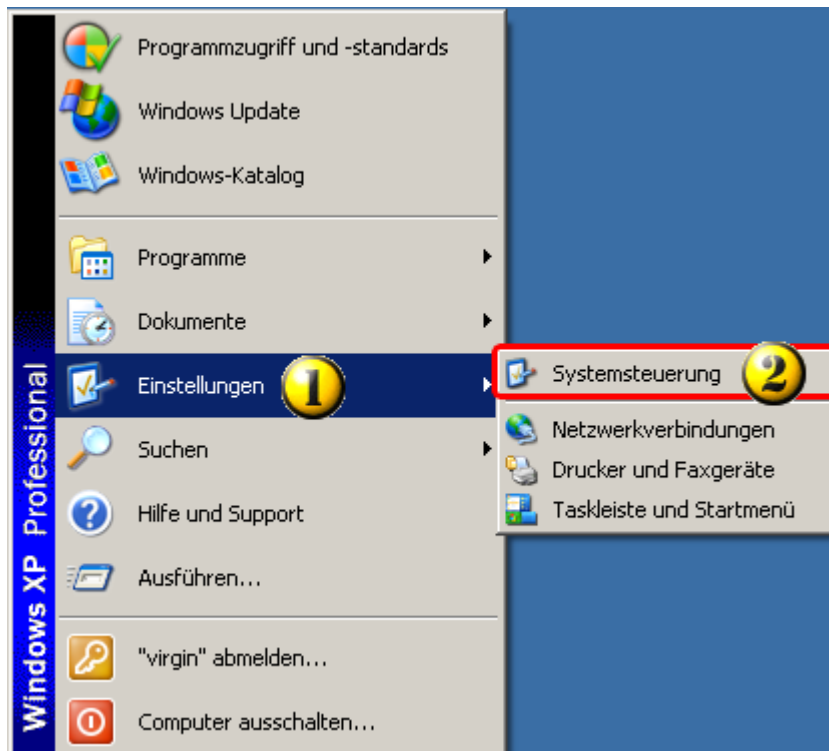
- [Beispiel für Firewallinstellungen](#)
- [Firewallkonfigurationsangaben](#)

1.1.8 Firewallinstellungen am Beispiel Windows XPP

An dieser Stelle wird die Vorgehensweise bei der Installation des Smart Client-Kataloges am Beispiel der Windows Firewall beim Windows XP Pro dargestellt. Diese Vorgehensweise kann auf andere Firewalls sinngemäß übertragen werden.

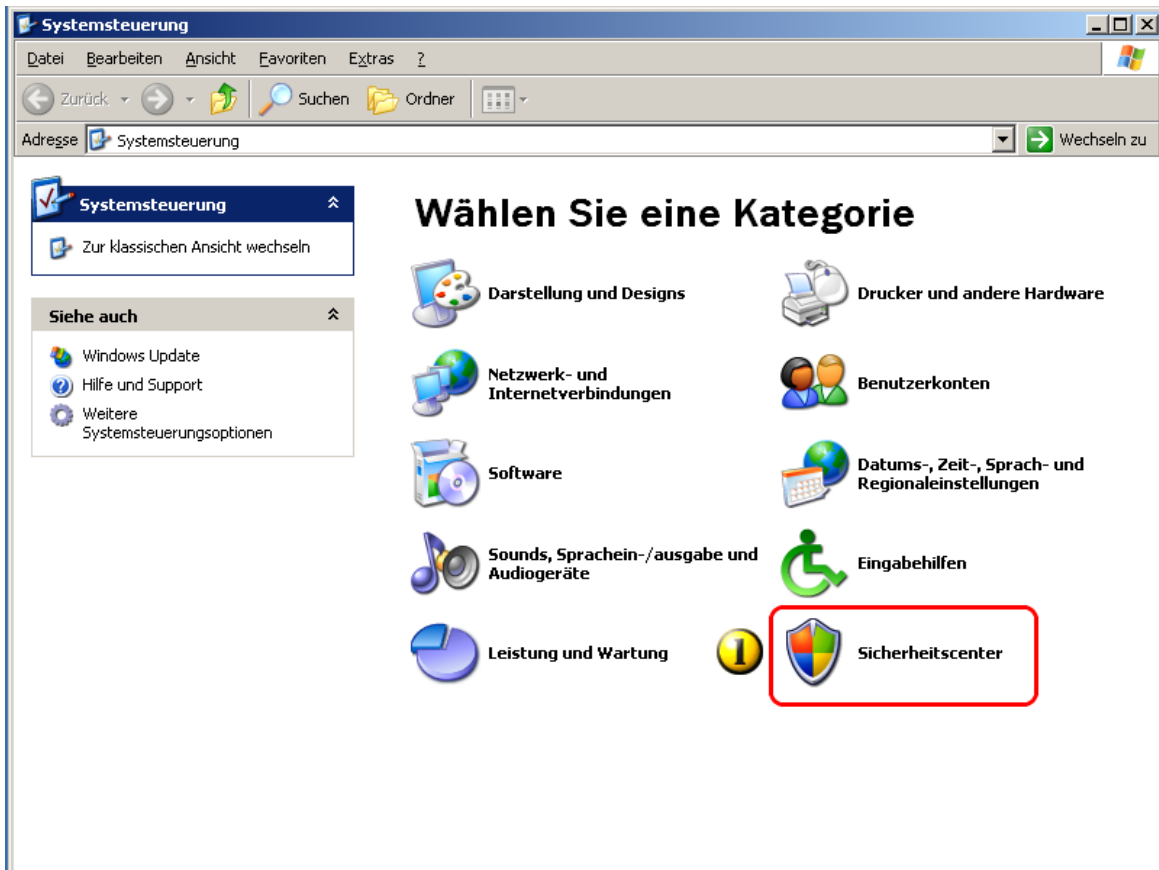
- [Aufruf Firewall](#)
 - [Einstellungen Firewall](#)
 - [Ausnahmen Firewall](#)
-

1.1.8.1 Aufruf Firewall



1	Menüpunkt <i>Einstellungen</i>
2	Menüpunkt <i>Systemsteuerung</i>

FAQ



Zum Vergrößern bitte anklicken

1.1.8.1.1 Windows Sicherheitscenter

The screenshot shows the Windows Security Center interface. At the top, it says 'Sicherheitscenter' and 'Schützen Sie den Computer'. Below this, there is a section for 'Wesentliche Sicherheitsmaßnahmen' (Essential Security Measures) with a brief explanation and a link to 'Neuheiten in Windows, die zum Schutz des Computers beitragen'. The main area is divided into three colored boxes: 1. 'Firewall' (blue) with a green 'AKTIV' status and a dropdown arrow. 2. 'Automatische Updates' (yellow) with a yellow 'EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN' button and a link 'Wie tragen automatische Updates zum Schutz des Computers bei?'. Below this is a button 'Automatische Updates aktivieren'. 3. 'Virenschutz' (orange) with a red 'NICHT GEFUNDEN' status and a dropdown arrow. Below this is a link 'Wie trägt Antivirussoftware zum Schutz des Computers bei?' and a button 'Empfehlungen...'. At the bottom, there is a section 'Sicherheitseinstellungen verwalten für:' with three icons: 'Internetoptionen', 'Windows-Firewall', and 'Automatische Updates'.

Das Sicherheitscenter bietet einen guten Überblick über die Sicherheitseinstellungen eines Rechners und vereinfacht den Zugang zu den unterschiedlichen Sicherheitseinstellungen.

- [Firewall](#)
- [Automatische Updates](#)
- [Internetoptionen](#)

Hinweis zur Virenschutzanzeige im Sicherheitscenter:

Das Sicherheitscenter erkennt nicht alle Virenschutzprogramme, d.h. wenn im Sicherheitscenter keine Virenschutz angezeigt wird kann der jeweilige Rechner trotzdem über einen Virenschutz verfügen.

FAQ

1.1.8.1.1.1 Windows Firewall

Sicherheitscenter
Schützen Sie den Computer

Wesentliche Sicherheitsmaßnahmen

Mit dem Sicherheitscenter können Sie Windows-Sicherheitseinstellungen verwalten. Stellen Sie sicher, dass die folgenden 3 wesentlichen Sicherheitsmaßnahmen aktiviert sind. Folgen Sie den Empfehlungen, wenn die Einstellungen nicht aktiviert sind. Öffnen Sie die Systemsteuerung, wenn Sie später zum Sicherheitscenter zurückkehren möchten. [Neuheiten in Windows, die zum Schutz des Computers beitragen](#)

Firewall AKTIV

Automatische Updates EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN

Automatische Updates sind noch nicht für diesen Computer konfiguriert. Klicken Sie auf "Automatische Updates aktivieren", damit der Computer automatisch durch wichtige Updates auf dem aktuellen Stand gehalten wird (empfohlen). [Wie tragen automatische Updates zum Schutz des Computers bei?](#)

Virenschutz NICHT GEFUNDEN

Es wurde keine Antivirussoftware auf diesem Computer gefunden. Antivirussoftware trägt zum Schutz des Computers vor Viren und anderen Sicherheitsbedrohungen bei. Klicken Sie auf "Empfehlungen", um Hinweise zur Vorgehensweise zu erhalten. [Wie trägt Antivirussoftware zum Schutz des Computers bei?](#)

Hinweis: Windows erkennt nicht alle Antivirusprogramme.

Sicherheitseinstellungen verwalten für:

- Internetoptionen
- Windows-Firewall**
- Automatische Updates

Zum Vergrößern bitte anklicken

1 Icon für den Aufruf der Firewall-Einstellungen.

1.1.8.1.2 automatische Updates

Sicherheitscenter
Schützen Sie den Computer

Wesentliche Sicherheitsmaßnahmen
Mit dem Sicherheitscenter können Sie Windows-Sicherheitseinstellungen verwalten. Stellen Sie sicher, dass die folgenden 3 wesentlichen Sicherheitsmaßnahmen aktiviert sind. Folgen Sie den Empfehlungen, wenn die Einstellungen nicht aktiviert sind. Öffnen Sie die Systemsteuerung, wenn Sie später zum Sicherheitscenter zurückkehren möchten.
[Neuheiten in Windows, die zum Schutz des Computers beitragen](#)

Firewall AKTIV

Automatische Updates EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN
Automatische Updates sind noch nicht für diesen Computer konfiguriert. Klicken Sie auf "Automatische Updates aktivieren", damit der Computer automatisch durch wichtige Updates auf dem aktuellen Stand gehalten wird (empfohlen). [Wie tragen automatische Updates zum Schutz des Computers bei?](#)
Automatische Updates aktivieren

Virenschutz NICHT GEFUNDEN
Es wurde keine Antivirussoftware auf diesem Computer gefunden. Antivirussoftware trägt zum Schutz des Computers vor Viren und anderen Sicherheitsbedrohungen bei. Klicken Sie auf "Empfehlungen", um Hinweise zur Vorgehensweise zu erhalten. [Wie trägt Antivirussoftware zum Schutz des Computers bei?](#)
Hinweis: Windows erkennt nicht alle Antivirusprogramme.
Empfehlungen...

Sicherheitseinstellungen verwalten für:

Internetoptionen Windows-Firewall **Automatische Updates**

Zum Vergrößern bitte anklicken

2 Menüpunkt für den Aufruf der Updateeinstellungen.

1.1.8.1.3 Interneteinstellungen

Sicherheitscenter
Schützen Sie den Computer

Wesentliche Sicherheitsmaßnahmen
Mit dem Sicherheitscenter können Sie Windows-Sicherheitseinstellungen verwalten. Stellen Sie sicher, dass die folgenden 3 wesentlichen Sicherheitsmaßnahmen aktiviert sind. Folgen Sie den Empfehlungen, wenn die Einstellungen nicht aktiviert sind. Öffnen Sie die Systemsteuerung, wenn Sie später zum Sicherheitscenter zurückkehren möchten.
[Neuheiten in Windows, die zum Schutz des Computers beitragen](#)

Firewall AKTIV

Automatische Updates EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN
Automatische Updates sind noch nicht für diesen Computer konfiguriert. Klicken Sie auf "Automatische Updates aktivieren", damit der Computer automatisch durch wichtige Updates auf dem aktuellen Stand gehalten wird (empfohlen). [Wie tragen automatische Updates zum Schutz des Computers bei?](#)
Automatische Updates aktivieren

Virenschutz NICHT GEFUNDEN
Es wurde keine Antivirussoftware auf diesem Computer gefunden. Antivirussoftware trägt zum Schutz des Computers vor Viren und anderen Sicherheitsbedrohungen bei. Klicken Sie auf "Empfehlungen", um Hinweise zur Vorgehensweise zu erhalten. [Wie trägt Antivirussoftware zum Schutz des Computers bei?](#)
Hinweis: Windows erkennt nicht alle Antivirusprogramme.
Empfehlungen...

Sicherheitseinstellungen verwalten für:

Internetoptionen Windows-Firewall Automatische Updates

3 Menüpunkt für den Aufruf der Internetoptionenn.

1.1.8.2 Windows Firewall allgemeine Einstellungen

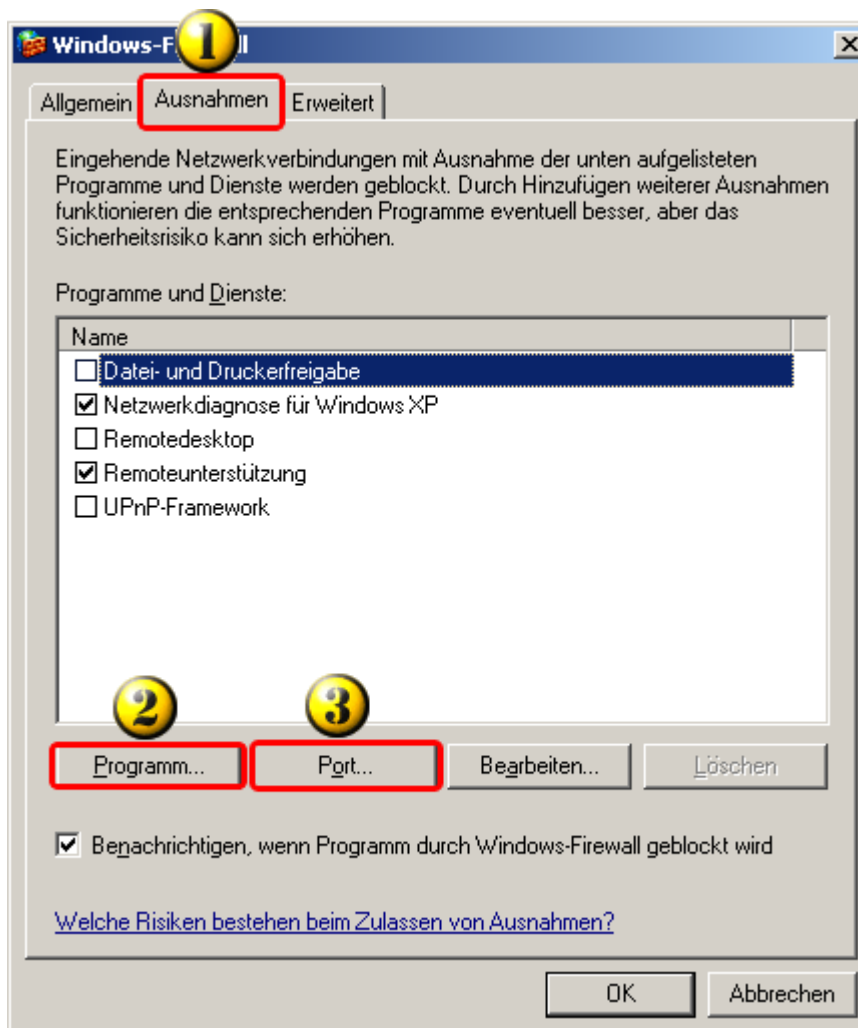


1 Wenn keine Ausnahme zugelassen ist, ist der Smart Client-Katalog nicht funktionsfähig. Diese Einstellung darf auf keinen Fall aktiviert sein.

2 Dies ist die richtige Einstellung für den Betrieb des Smart Client-Kataloges, allerdings müssen die Ausnahmen richtig eingestellt werden. Für die Installation empfehlen wir die Firewall zu deaktivieren.

3 Aus Sicherheitsgründen sollte eine Firewall genutzt werden. Dies kann die serienmäßige Windows-Firewall oder eine Firewall eines Drittanbieters sein. Für die dauer der Instalation empfehlen wir allerdings, die genutzte Firewall zu deaktivieren.

1.1.8.3 Reiter Ausnahmen Firewall

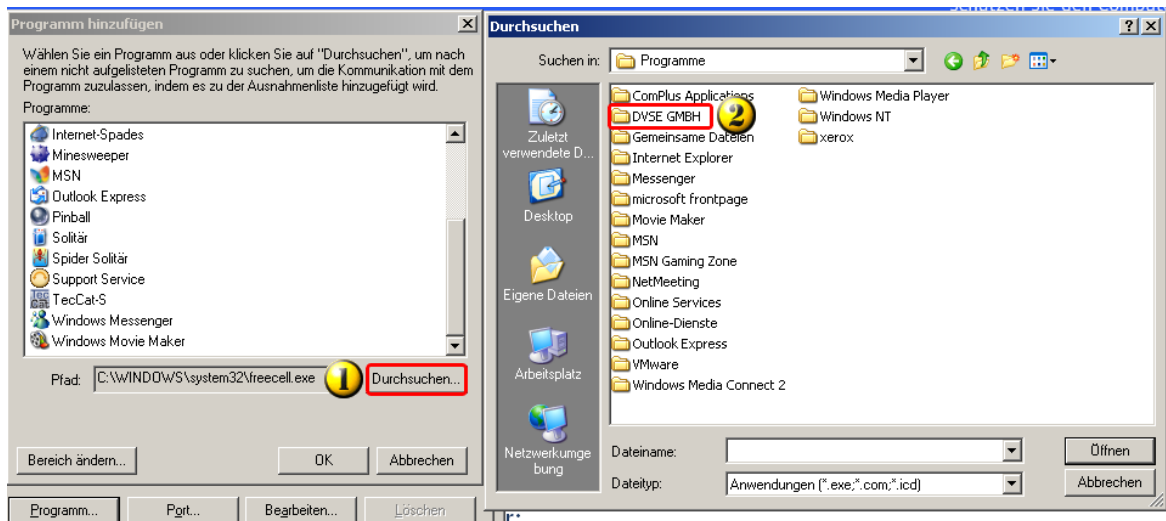


- 1 Im Reiter *Ausnahmen* werden alle notwendigen Einstellungen vorgenommen.
- 2 Über die Schaltfläche *Programm* werden die Ausnahmen für den Smart Client-Betrieb eingestellt.
- 3 **Hinweis:** Die benötigten Ports sind softwareseitig fest vorgegeben und können nicht verändert werden

Hinweis: Der Haken "Benachrichtigen, wenn Programm durch Windows-Firewall geblockt wird" sollte gesetzt sein.

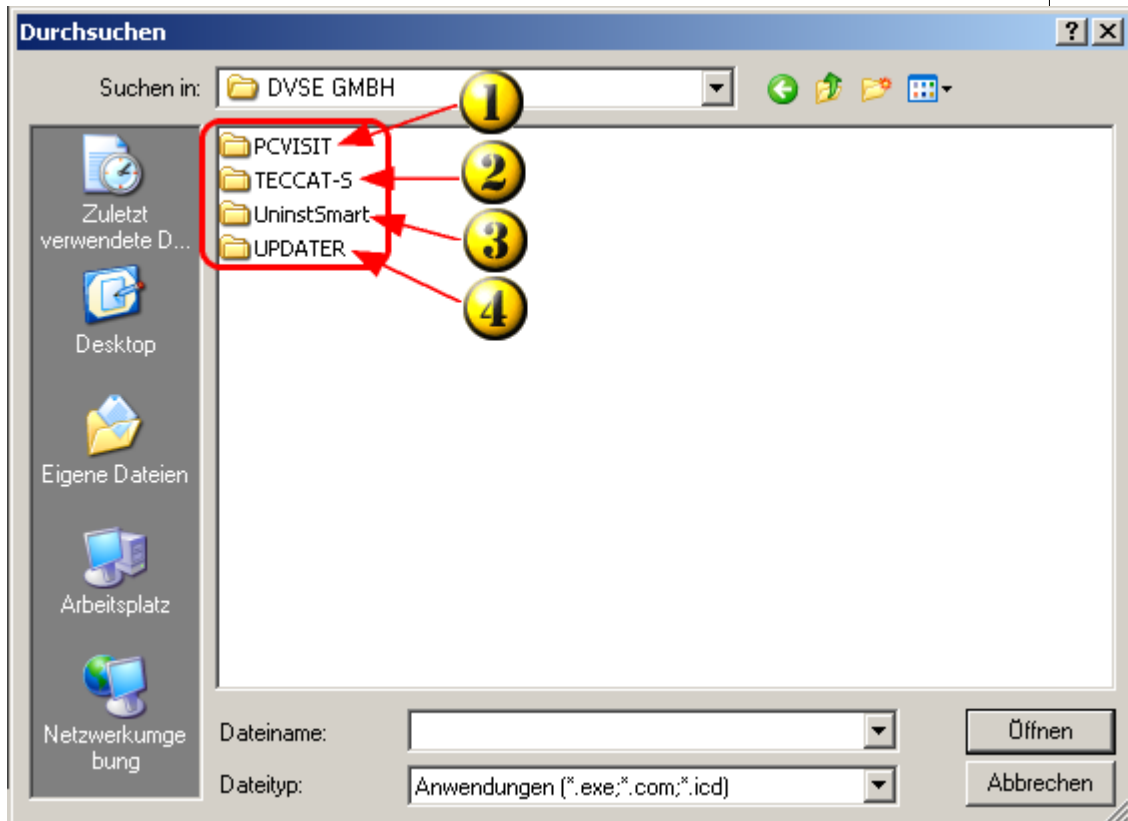
FAQ

1.1.8.3.1 Ausnahmen für Smart Client einrichten



Zum Vergrößern bitte anklicken

- 1 Über die Schaltfläche *Durchsuchen* wird ein Suchfenster geöffnet. Über das Suchfenster wird der Ordner gesucht, in dem der Smart Client installiert wurde.
- 2 Dieser Ordner heißt normalerweise *DVSE GmbH* und befindet sich im Ordner *Programm*.

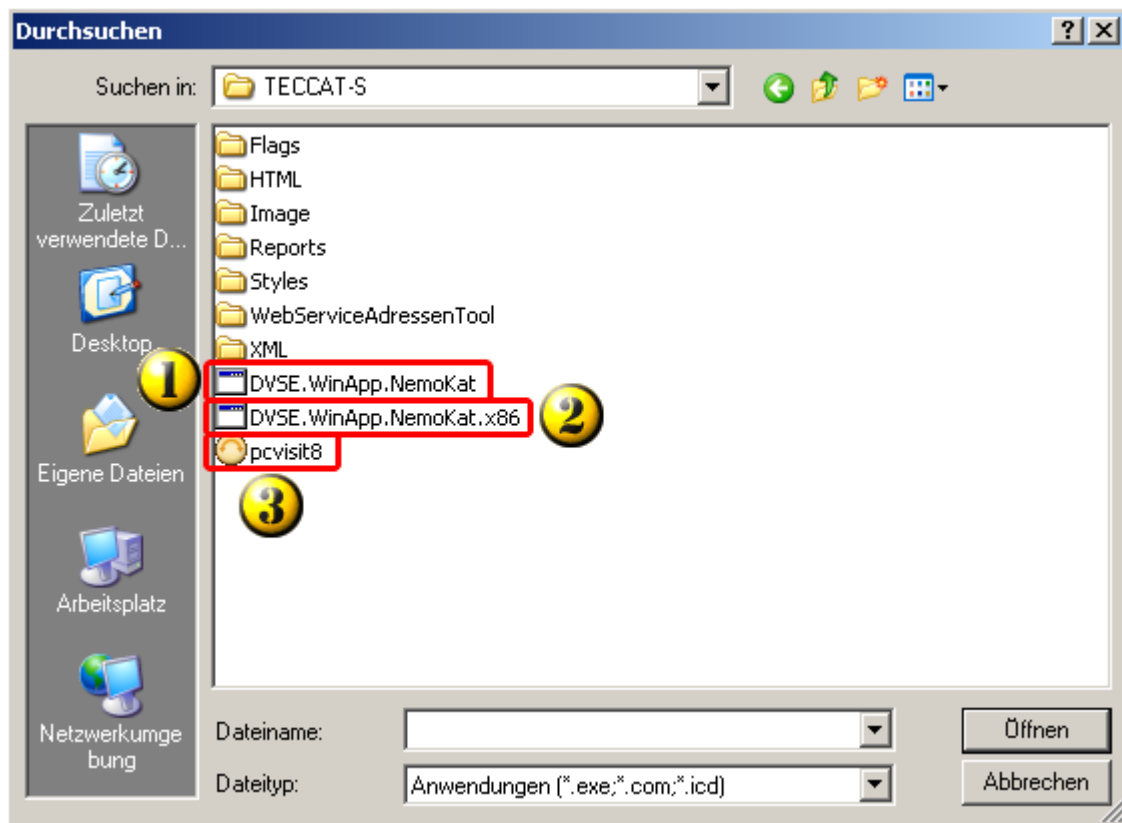


Zum Vergrößern bitte anklicken

- 1 PCVISIT: [Fernsteuerungssoftware](#) für den Support -> kann als Ausnahme aufgenommen werden.
- 2 TECCAT-S: Name des [Smart Client](#) (als Beispiel hier die TOPMOTIVE Demo-Version) -> muß als Ausnahme aufgenommen werden.
- 3 Deinstallationsroutine des Smart Client. Wird nicht als Ausnahme aufgenommen, weil für die Deinstallation keine Internetverbindung notwendig ist.
- 4 [UPDATER](#): Diese Programm wird benötigt, um den Smart Client aktuell zu halten -> muß als Ausnahme aufgenommen werden.

FAQ

1.1.8.3.2 Smart Client

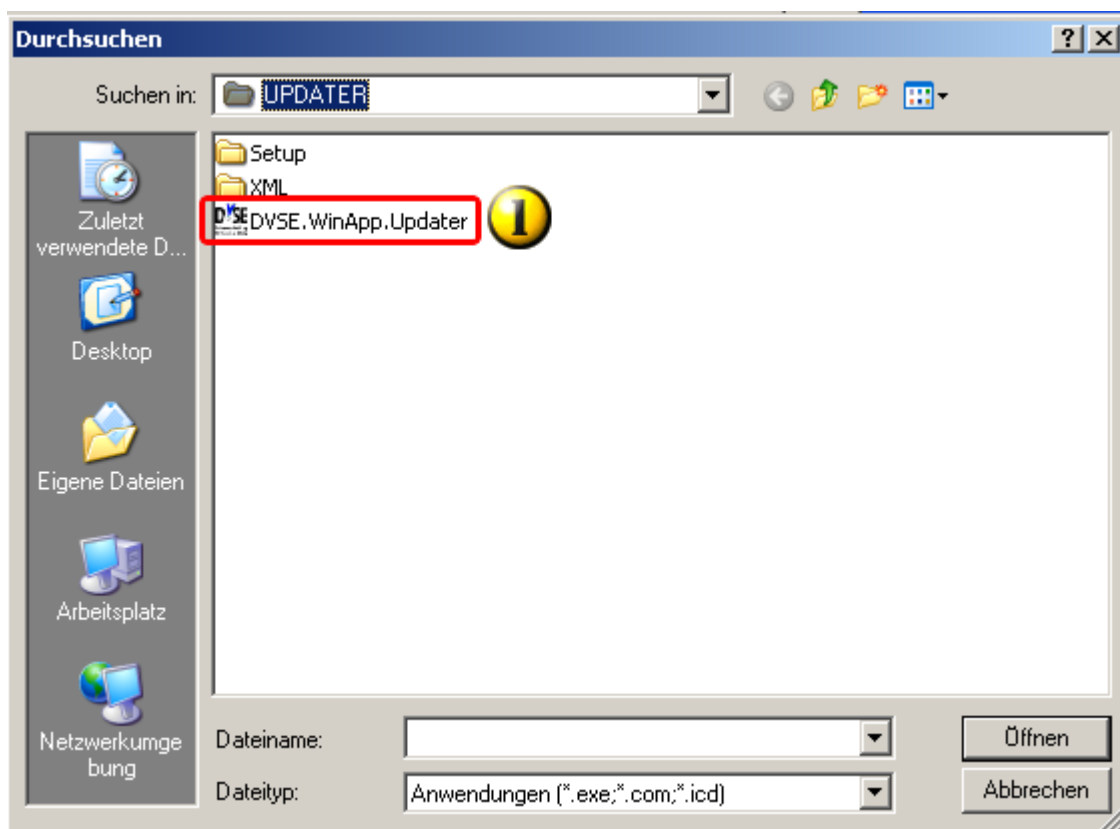


- | | |
|----------|---|
| 1 | Diese Datei wird für 64-Bit Windows-Systeme verwandt -> muß als Ausnahme bei 64-Bit-Windows-Installationen als Ausnahme aufgenommen werden. |
| 2 | Diese Datei wird für 32-Bit Windows-Systeme verwandt -> muß als Ausnahme bei 32-Bit-Windows-Installationen als Ausnahme aufgenommen werden. |
| 3 | PCVISIT: Fernsteuerungssoftware für den Support -> kann als Ausnahme aufgenommen werden |

Hinweis:

Es ist unproblematisch, wenn sowohl die 32- als auch die 64-Bit-Version der Smart Client-Datei als Ausnahme aufgenommen wird.

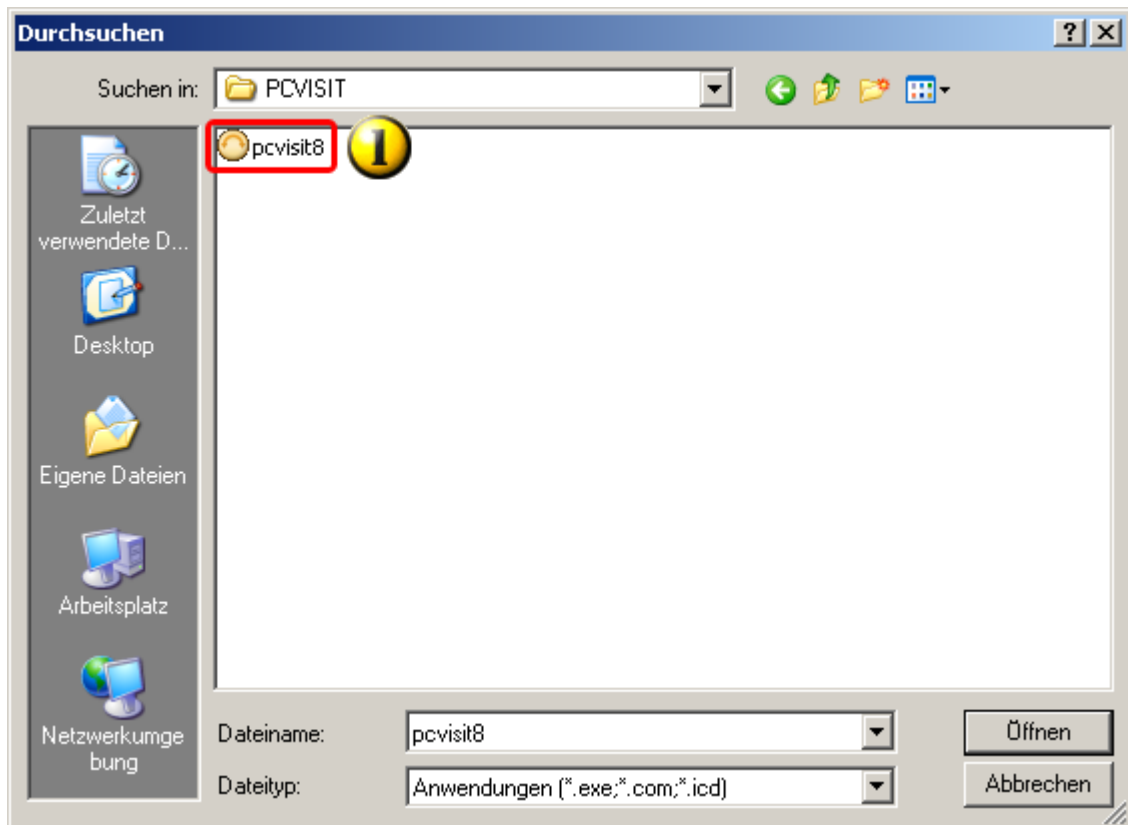
1.1.8.3.3 Updater



1 Diese Datei muß als Ausnahme aufgenommen werden.

FAQ

1.1.8.3.4 Fernsteuerungssoftware

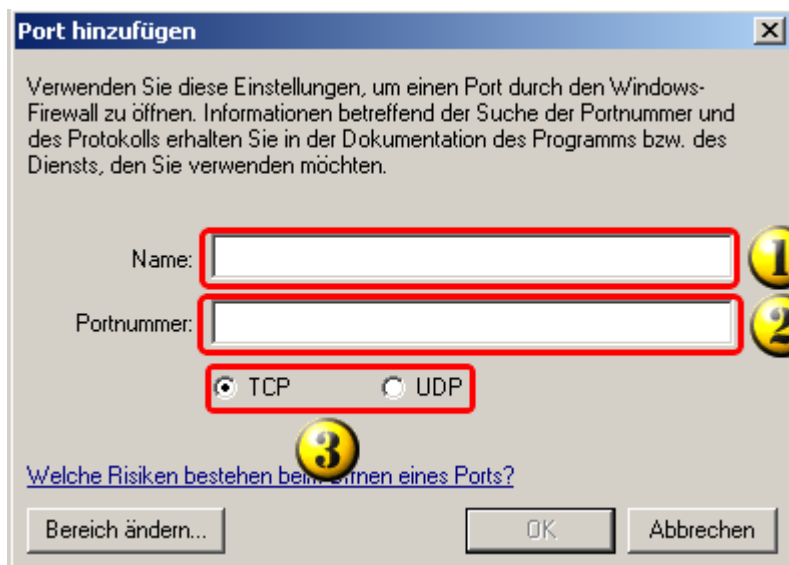


- 1 Der Smart Client verfügt über eine eingebundene Fernsteuerungssoftware für den Support. PCVISIT ist ein Beispiel für verschiedene eingesetzte Programme.

Hinweis:

Die eingesetzte Fernsteuerungssoftware muß von Ihnen im Einzelfall gestartet werden und kann nicht ohne Ihre aktive Unterstützung verwandt werden.

1.1.8.3.5 Ausnahmen für Ports einrichten



- 1 Der Name für die Freigabe kann frei gewählt werden.
- 2 Hier sind die Ports gemäß [Konfigurationseinstellungen](#) freizugeben.
- 3 Die Voreinstellung auf TCP für die Freigabe von Ports für den Smart Client nicht ändern.

1.1.9 Firewall-Einstellungen

Für die Installation wird empfohlen, die Firewall zu deaktivieren und erst nach erfolgreicher Installation und erstem Start des Smart Client die Firewall zu konfigurieren.

Die Ports und IP-Adressen, die in der Firewall konfiguriert werden müssen, finden Sie unter [Konfigurationsvoraussetzungen für den Smart Client-Katalog](#).

Zusätzlich müssen folgende Verzeichnisse freigegeben sein:

- 1) "LW":\Programme\DVSE GmbH\Smart Client\
- 2) "LW":\Programme\DVSE GmbH\Updater\

1.1.10 Proxy

Weil es sehr viele unterschiedliche Proxy-Server gibt, können hier keine Details zu Einstellungen angegeben werden. Der Proxy muß alle Freigaben der Firewall unterstützen.

FAQ

Der Link zu [Proxy-Einstellung](#) ist eine Information für Ihren Systembetreuer.

1.1.10.1 Proxy Einstellungen

- Der Proxy muss als Zwangsproxy eingestellt sein.
- Die Einstellung der [Firewall](#) müssen unterstützt werden, d.h. Programme und Ports, auf die die [Firewall](#) den Zugriff ermöglicht, dürfen durch den Proxy nicht geblockt werden.

1.1.11 Verwendung eines Virenschutzprogramms

Virenschutzprogramme sind ein unentbehrlicher Schutz für alle Rechner, die einen Zugang zum Internet haben. In ihrem Bemühen Schaden von Ihrem Rechner abzuwenden, behindern sie leider sehr oft das Smart Client-Setupprogramm bei der Installation.

Weil die durch Virenschutzprogramme verursachte Fehler bei der Installation nachträglich nicht mehr ohne Neuinstallation behoben werden können, ist es unbedingt zu empfehlen, das Virenschutzprogramm für die Dauer der Installation zu deaktivieren.

- [Virenschutzprogramme deaktivieren](#)
- [Übersicht häufig vertretener Virenschutzprogramme](#)

1.1.11.1 Deaktivierung Virenschutzprogramm


Virenschutzprogramme deaktivieren

[Virenschutzprogramme](#) sind inzwischen häufig so konstruiert, daß sie nicht über das Programmicon deaktiviert werden können. Damit sollen Schadprogramme daran gehindert werden, selbsttätig den Virenschutzprogramme zu deaktivieren. Für den Anwender hat dies den Nachteil, daß er nicht mehr wie bisher mit einem 'Klick' den Scanner abschalten kann, sondern über die Dienste das Schutzprogramm ausschalten muss.

Bisher ist dies für folgende Programme bekannt: [Bitdefender](#), [G Data](#), [Norton](#), [Panda](#) und neuerdings auch [Avira](#) Antivirus

Zuerst muß geprüft werden, ob der Dienst nach der Abschaltung des Schutzprogramms weiterläuft. Ist dies der Fall, kann versucht werden, den Dienst zu beenden. Ist das nicht möglich, muß er zumindest deaktiviert werden.

Danach muß der Dienst auch über msconfig deaktiviert und der Rechner neu gestartet werden.

 **Da es sich um einen massiven Eingriff in das Rechnersystem des Kunden handelt, sollte dies möglichst nur durch den Kunden oder einem von ihm beauftragten Betreuer erfolgen! Auf keinen Fall die Verbindung zum Kunden unterbrechen, bevor nicht das Virenschutzprogramm wieder aktiviert wurde!**

1.1.11.2 Übersicht

Übersicht

Folgende Virenschutzprogramme (auch Antivirenprogramme genannt) sind häufig anzutreffen:

- 1) [Avira](#)
- 2) [Bitdefender](#)
- 3) [G Data](#)
- 4) [Kaspersky](#)
- 5) [Norton](#)
- 6) [Panda](#)

Diese Liste stellt nicht den Anspruch vollständig zu sein. Außerhalb Deutschlands können hier nicht genannte Programme viel stärker verbreitet sein.

1.1.11.3 Avira

Übersicht

- 1) AntiVir Personal (APE)
- 2) AntiVir Premium (APR)
- 3) AntiVir Premium Security Suite (ASS)

Im Aufbau

Lange Zeit waren Avira Scanprogramme unproblematisch. Wenn vorsichtshalber trotzdem das Scanprogramm ausgeschaltet werden sollte, konnte dies problemlos über das Regenschirmsymbol in der Fußleiste erfolgen. Sobald der Regenschirm eingeklappt war, war der Scanner deaktiviert. **Dies ist jetzt nicht mehr der Fall!** Das Scanprogramm muß manuell in den Windowsdiensten gestoppt werden!.

1.1.11.4 Bitdefender

Übersicht

- 1) Bitdefender Antivirus (BAV)
- 2) Bitdefender Internet Security (BIS)
- 3) Bitdefender Total Security (BTS)

Im Aufbau

Nach dem bisherigen Stand müssen alle Versionen deaktiviert werden, um eine

FAQ

erfolgreiche Installation des Smart Client zu ermöglichen.

1.1.11.5 Norton

Übersicht

Im Aufbau

Nach allen bisherigen Erfahrungen mit Norton müssen alle Versionen deaktiviert werden, um eine erfolgreiche Installation des Smart Client zu ermöglichen.

1.1.11.6 G Data

Übersicht

- 1) G Data Antivirus (GAV)
- 2) G Data Internet Security (GIS)
- 3) G Data Total Care (GTC)

Im Aufbau

Nach dem bisherigen Stand müssen alle Versionen deaktiviert werden, um eine erfolgreiche Installation des Smart Client zu ermöglichen.

1.1.11.7 Kasperky

Übersicht

Im Aufbau

Obwohl Kasperky Virenschutzprogramme noch nicht mit Problemen bei der Installation des Smart Client aufgefallen sind, bleibt es bei der Empfehlung, das Scanprogramm zu deaktivieren. Die Hersteller dieser Programme entwickeln Ihre Software ständig weiter und es kann nicht ausgeschlossen werden, daß auch Kasperky in der Zukunft Probleme bereitet.

1.1.11.8 Panda

Übersicht

- 1) Panda Antivirus (PAV)
- 2) Panda Internet Security (PGP)
- 3) Panda Global Protection (PIS)

Im Aufbau

Nach dem bisherigen Stand müssen alle Versionen deaktiviert werden, um eine erfolgreiche Installation des Smart Client zu ermöglichen.

1.1.12 Browser

Als Browser werden der **Microsoft Internet Explorer ab Version 6.0 (IE 6)** und der **Firefox ab der Version 2.0** unterstützt.

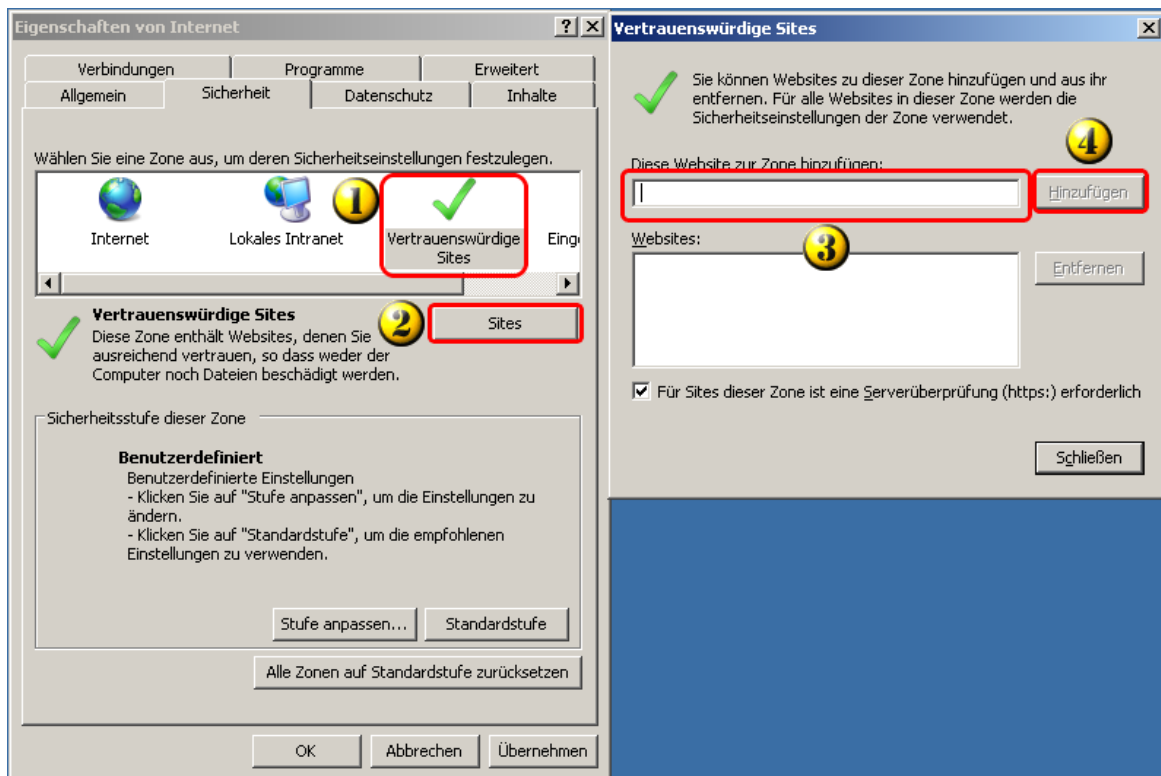
Beide Browser werden häufiger überarbeitet und es kann bei sehr neuen Versionen zu Störungen kommen. Im Interesse einer störungsfreien Nutzung des Smart Client sollten sehr neue Versionen (Ausnahme: Sicherheitspatches) zurückhaltend eingesetzt werden.

Hinweis:

Grundsätzlich können auch anderer Browser eingesetzt werden. Da diese nicht geprüft werden, kann bei auftretenden Problemen aber kein Support geleistet werden.

1.1.13 Browsereinstellungen am Beispiel IE 8

Für den Smart Client-Katalog selbst sind keine Browsereinstellungen notwendig. Allerdings muß für die Übergabe der Daten an das Bestellsystem meist eine Einstellung vorgenommen werden. Diese Angaben entnehmen Sie bitte den Konfigurationseinstellungen.



- 1 Die Internetoptionen erreichen Sie über das Sicherheitscenter. Öffnen Sie den Reiter *Sicherheit* und klicken Sie auf das Bild *Vertrauenswürdige Sites*.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Sites*.

FAQ

- 3 In dem sich dann öffnenden Fenster geben Sie die Adresse für das Bestellsystem aus den Konfigurationsangaben.
- 4 Übernehmen Sie diese Angaben mit einem Klick auf die Schaltfläche *Hinzufügen*. Schließen sie das Fenster und *übernehmen* Sie die Einstellungen.

1.1.14 Windows-Rechte für die Installation

Die Installation muß mit **Administratorrechten** erfolgen.

Ab [Windows Vista](#) sind die Besonderheiten dieser Windows-Betriebssysteme bei den Benutzerrechten zu berücksichtigen.

1.1.14.1 Installationsvoraussetzungen Smart Client

Um den Smart Client fehlerfrei zu installieren, müssen verschiedene Hardware-, Software und Konfigurationsvoraussetzungen sowie Zugriffsrechte erfüllt werden.

Da es eine nahezu unbegrenzte Fülle an Kombinationen der o.g. Voraussetzungen gibt, kann es im Einzelfall vorkommen, daß sich der Smart Client -Katalog nicht nutzen läßt.


Hinweis: Selbst wenn eine Installation anfangs einwandfrei funktioniert, können sich durch Updates Unverträglichkeiten ergeben, die die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen oder ausschließen.

1.1.14.1.1 Installation unter Vista, Win 7 und 2008

1.1.14.1.1.1 Einführung

Innerhalb der **Windows-Betriebssysteme** haben **Vista, Win 7 und Win 2008** einige Besonderheiten, die für Anwender, die andere Windows-Systeme kennen, ungewohnt sind und deshalb an dieser Stelle gesondert erklärt werden.

Diese Hinweise setzen voraus, daß die [Installationsvoraussetzungen](#) für den Smart Client-Katalog bekannt sind und eingehalten werden. Dies gilt für die Hardware, die Software und die Konfigurationseinstellungen.

 Es wird dringend empfohlen die Installationsdatei zuerst herunterzuladen und abzuspeichern und **nicht** (!) von der Internetseite aus ausführen zu lassen.

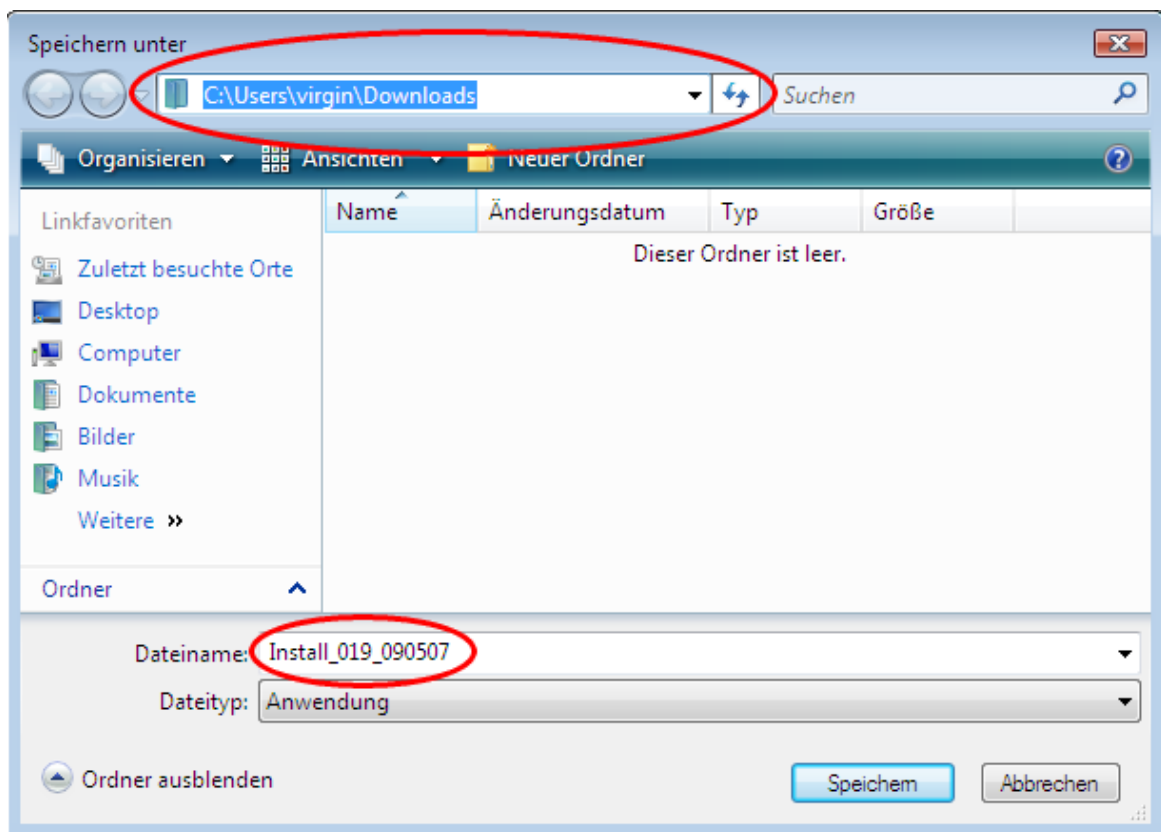
Auf der ATI Sadi Autoteile GmbH-Homepage finden Sie den Link, um die Smart Client-Installationsdatei herunterzuladen.

Prüfen Sie vor dem Herunterladen, ob ihre Konfigurationseinstellungen das Herunterladen zulassen. **Deaktivieren** Sie sicherheitshalber Ihre **Firewall**.

Klicken Sie auf den Menüpunkt zum Download der Installationsdatei.

1 Klicken Sie dann auf die Schaltfläche "**Speichern**".

Speichern Sie die Datei an dem von Vista vorgeschlagenen Ort unter dem vorgegebenen Namen. Die Vorbelegung ist der Downloadordner unter dem Benutzernamen.



⚠ Klicken Sie anschließend **nicht** auf die Schaltfläche "Ausführen".
Aktivieren Sie noch **nicht** Ihre **Firewall** wieder.

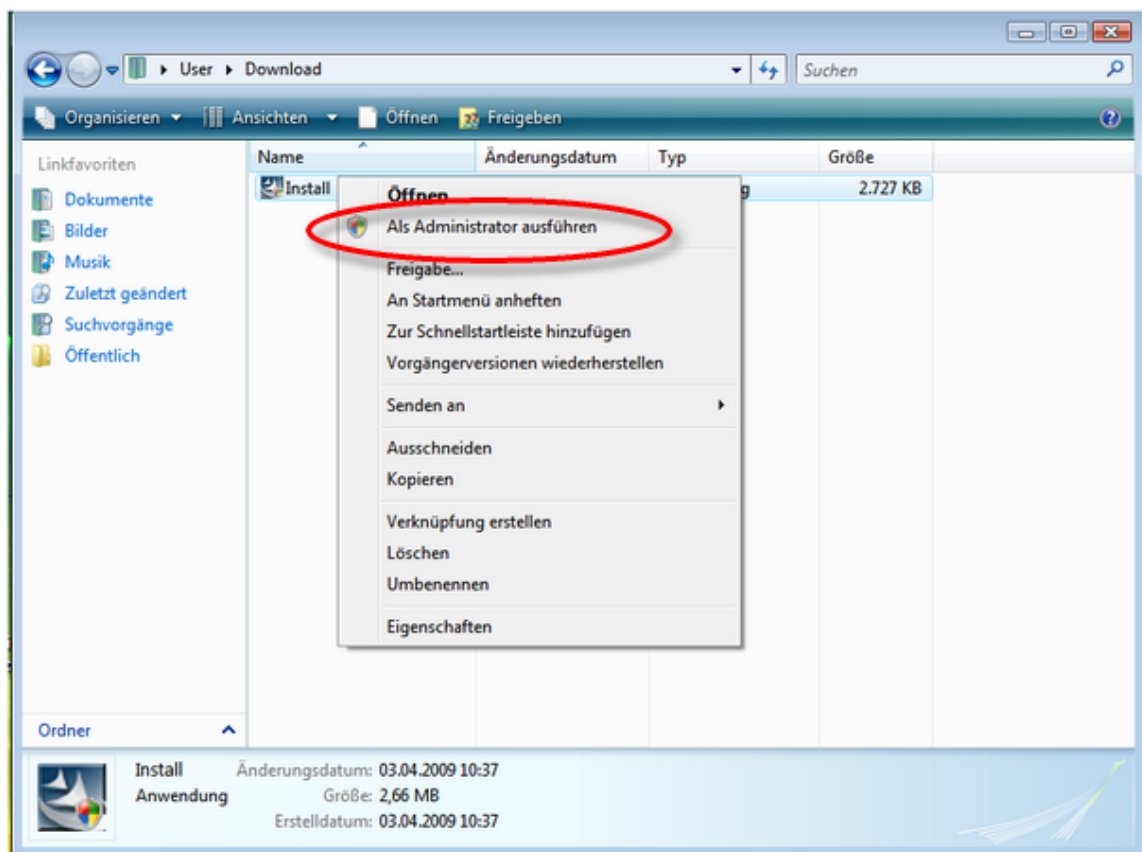
FAQ

Beim Ausführen der Installationsdatei unterscheidet sich Vista von anderen Windowssystemen.

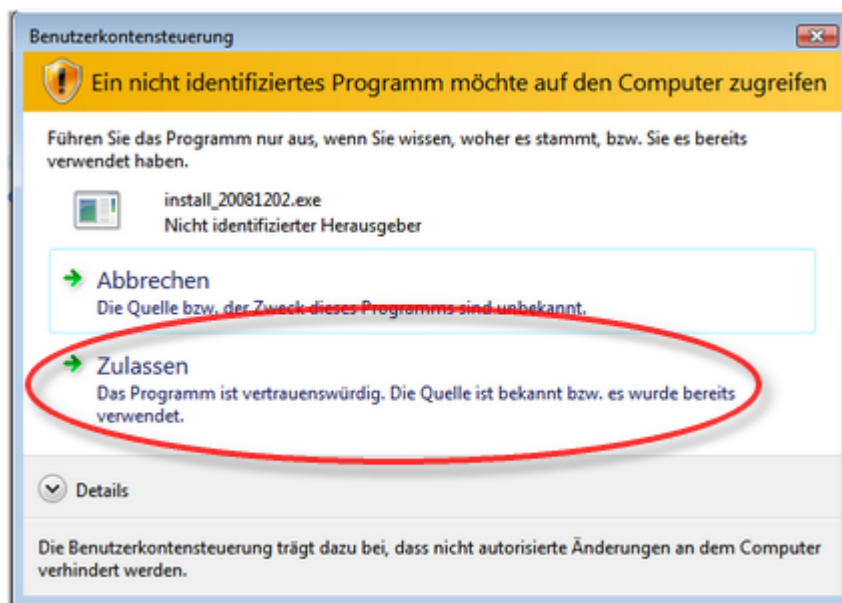
⚠ Denken Sie **vor** dem **Ausführen** unbedingt daran, Ihr **Virensuchprogramm** und die **Firewall** zu **deaktivieren**.

Suchen Sie die gespeicherte Installationsdatei. Klicken Sie auf die Installationsdatei mit der **rechten (!) Maustaste**.

Es öffnet sich ein Menü. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Menüpunkt "**Als Administrator ausführen**".



Bestätigen Sie die Nachfrage von Vista und klicken Sie auf den Menüpunkt "**Zulassen**".

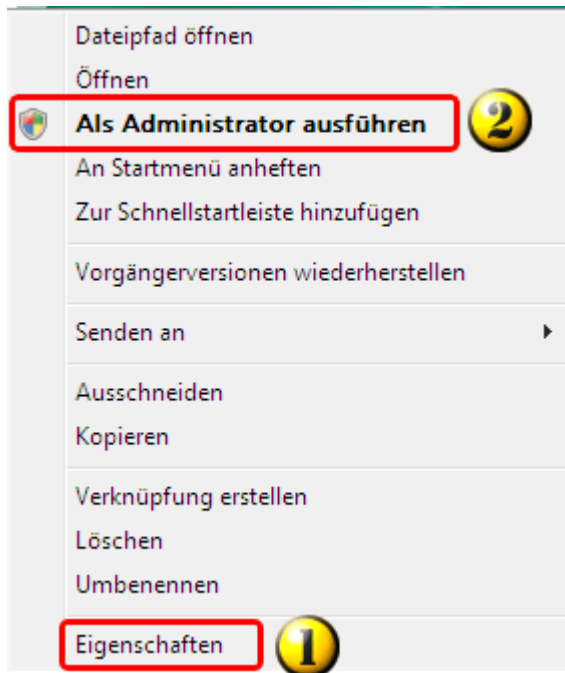


Installieren Sie Smart Client an dem gewünschten Ort.

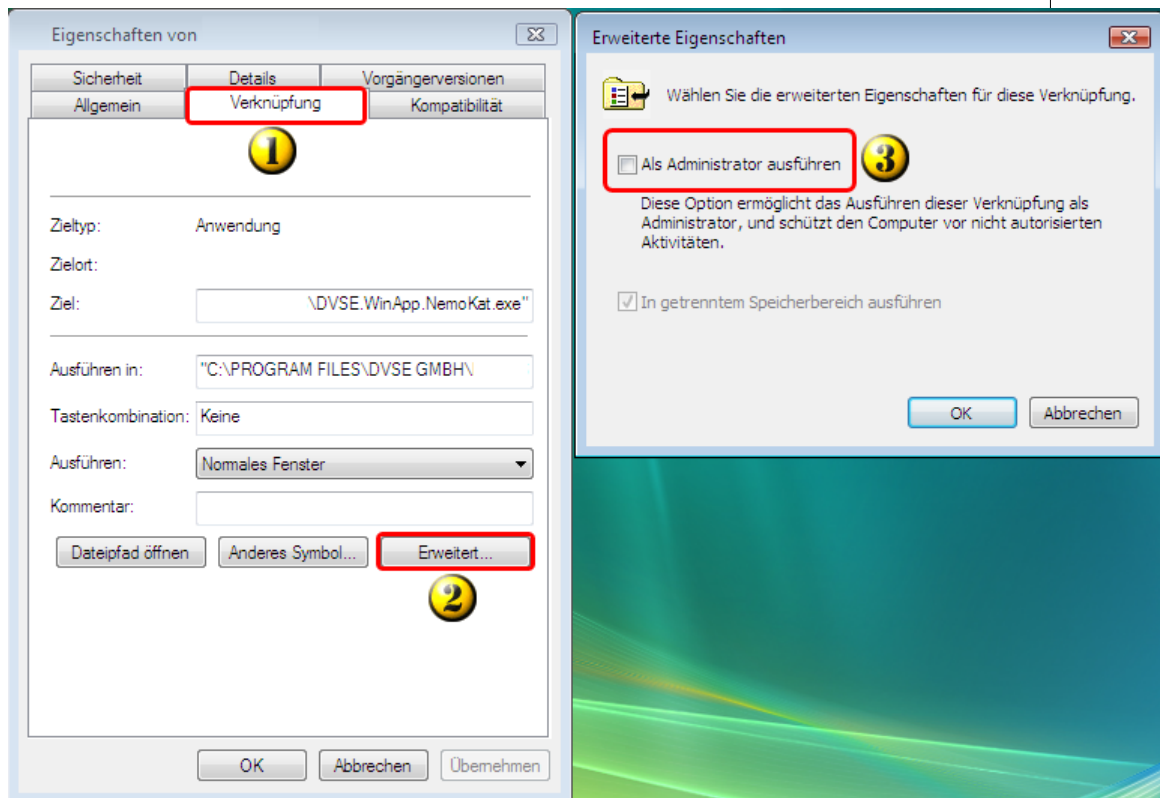
Beenden Sie die Installation.

Starten Sie jetzt Smart Client, in dem Sie auf das **Icon** mit der **rechten Maustaste klicken** und die nachfolgende Einstellung vornehmen, um das Programm immer als Administrator auszuführen.

FAQ



- 1 Diesen Menüpunkt anklicken, wenn der Smart Client dauerhaft genutzt werden soll.
- 2 Diesen Menüpunkt anklicken, wenn der Smart Client einmalig aufgerufen werden soll.



Zum Vergrößern bitte anklicken

- 1 Im Eigenschaftenfenster den Reiter *Verknüpfung* öffnen.
- 2 Schaltfläche *Erweitert* anklicken, um das Fenster *Erweiterte Eigenschaften* zu öffnen.
- 3 Den Menüpunkt *Als Administrator ausführen* anklicken und mit *OK* bestätigen. Anschließend die Änderung mit der Schaltfläche *Übernehmen* sichern.

⚠ Die Firewall und das Virensuchprogramm sind nach wie vor nicht aktiviert!

Wenn der Aufruf von Smart Client erfolgreich durchgeführt werden konnte und alle Funktionen einwandfrei liefen, können Sie jetzt den **Virenschanner wieder aktivieren. Konfigurieren und aktivieren** Sie danach die **Firewall** entsprechend den Installationsvoraussetzungen.

1.1.15 Windows-Rechte für die Arbeit mit dem Smart Client-Katalog

Für die normale Arbeit mit dem Smart Client-Katalog werden nur einfache Benutzerrechte benötigt. Für die Aktualisierung des Smart Client werden aber Administratorrechte benötigt.


Hinweis: Verfügt der Anwender nicht über die erforderlichen Rechte startet Smart Client bei einem Update und schließt sich sofort wider.

FAQ

Entweder der Nutzer verfügt grundsätzlich über Administratorrechten oder es werden ihm für das Installationsverzeichnis des Smart Client und für sein Verzeichnis in HKEY_CURRENT_USER Schreibrechte eingeräumt.

1.1.16 fehlgeschlagene Installation

Ist eine Installation fehlgeschlagen oder treten Fehler im laufenden Betrieb von Smart Client auf und es soll eine Neuinstallation erfolgen, so sollte immer (!) die bisherige Installation über den Menüpunkt *Deinstallation* entfernt werden.

Start > Programme > Smart Client > 


1.1.17 Brauche ich eine Internetleitung um Smart Client nutzen zu können?

Ja. In **Smart Client** werden nutzerindividuelle und sekundenaktuelle Daten angezeigt. Diese kommen von den Servern der ATI Sadi Autoteile GmbH in 90431 Nürnberg. Um die Kommunikation zu ermöglichen, empfehlen wir Ihnen eine DSL Flat-Rate Leitung mit mindestens 2 Mbit Leitungsgeschwindigkeit. Vgl. [Smart Client-Installation](#).

1.1.18 Unterschied „Weitere Hersteller“ und „Alle Hersteller“ anzeigen

Die Lieferanten in **Smart Client** wurden in zwei Bereiche unterteilt. In referenzierte Lieferanten der Firma ATI Sadi Autoteile GmbH und in Lieferanten die über TecDoc angeliefert werden. Nur Artikel von referenzierten Lieferanten lassen sich bei ATI Sadi Autoteile GmbH bestellen. Da **Smart Client** nicht nur ein Teilekatalog ist, sondern von ATI Sadi Autoteile GmbH als Informationssystem für den Kunden angesehen wird, liefert **Smart Client** aber auch Lieferanten die Ihnen zur Information dienen sollen.

In der Artikelauswahl stehen Ihnen die Schalter  *weitere Hersteller anzeigen*

und  *„alle Hersteller anzeigen“* zur Verfügung. Die Standard Artikelauswahl beinhaltet die Ersatzteile der von ATI Sadi Autoteile GmbH referenzierten Hersteller. Über den Schalter „weitere Hersteller anzeigen“ werden alle weiteren Hersteller angezeigt die zu diesem Fahrzeug und zu diesem Baugruppenbereich Ersatzteile im Sortiment haben. Bitte beachten Sie, dass zu diesen Artikeln weder eine Preisauskunft (EK) noch eine Verfügbarkeit angezeigt werden kann. Um einen umfassenden Überblick über diese Baugruppe zu erhalten, steht Ihnen der Schalter *alle Hersteller anzeigen* zur Verfügung. Jetzt werden neben den von ATI Sadi Autoteile GmbH referenzierten Herstellern auch alle weiteren Hersteller angezeigt die zu diesem Fahrzeug und zu diesem Baugruppenbereich Ersatzteile im Sortiment haben. Bitte beachten Sie, dass für Artikel ohne ATI Sadi Autoteile GmbH Referenzierung weder eine Preisauskunft (EK) noch eine Verfügbarkeit angezeigt werden kann.

1.1.19 Schnittstellen-Dateien (TCDBest3 und AW3)

Der Pfad der TCDBest3.TXT und AW3.TXT, in der die Artikel und Arbeitswerte, die sich im Warenkorb befinden, geschrieben werden, kann in den Einstellungen über den Reiter "Warenkorb" gepflegt werden.

In diesem Verzeichnis befindet sich eine weitere Schnittstellendatei (TCDBest3AW3.XML). Diese Datei ist nach dem XML-Format aufgebaut und beinhaltet die identischen Informationen aus der TCDBest3.TXT und der AW3.TXT Datei.

1.1.20 Wo bekomme ich Informationen zu Smart Client

Informationen über die Leistungsbausteine, Kosten und die Inbetriebnahme von Smart Client bekommen Sie von Ihrem Außendienstmitarbeiter der ATI Sadi Autoteile GmbH.

1.1.21 Frame auf der linken / rechten Seite

Hier können verschiedene Bereiche angewählt werden. Es gibt hier Punkte, die immer zugänglich sind, sowie welche, die nur bei bestimmten Seiten aktiv sind.



Immer zugänglich:

- Hauptmenü
- Login
- Fahrzeugübersicht
- Direktsuchfunktionen
- Warenkorb

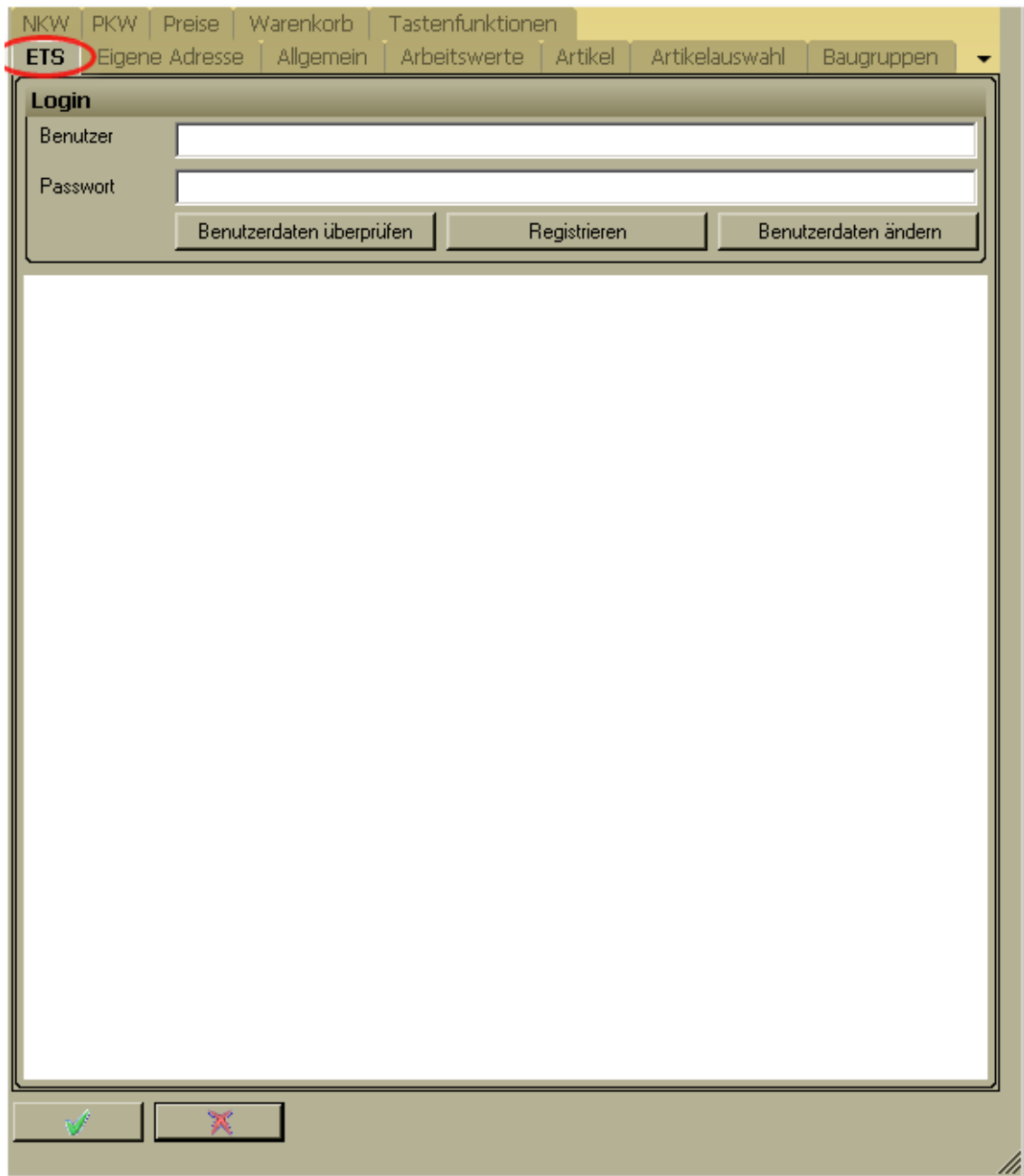
In den Einstellungen unter „Allgemein“ können diese festgesetzt werden oder es wird der Standard genutzt, so dass sich der Bereich stets passend zu der gerade vorhandenen Ansicht verändert. Es können dann, nach Wunsch, unten über die Symbole die anderen Bereiche ausgewählt werden. Die drei weiteren Punkte werden bei der [Artikelliste](#) bzw. auf der [Artikeldetail](#) Seite aktiviert:

- Teilehersteller – werden die verschiedenen Hersteller der Artikelliste dargestellt
- Produktgruppe – werden die verschiedenen Produktgruppen der Artikelliste dargestellt
- Artikeldetail – hier hat man auf der Detail-Seite, verschiedene Möglichkeiten zu einem Artikel

1.1.22 Einstellungen Verbesserungen/Kundenmeldesystem (ETS)

Hier können Sie sich für das "Kundenmeldesystem"(ETS) registrieren lassen. Nach der Registrierung müssen Sie hier nur ein Mal Ihre Zugangsdaten hinterlegen.

FAQ



NKW PKW Preise Warenkorb Tastenfunktionen

ETS Eigene Adresse Allgemein Arbeitswerte Artikel Artikelauswahl Baugruppen

Login

Benutzer

Passwort

Benutzerdaten überprüfen Registrieren Benutzerdaten ändern

1.1.23 Das ETS

Über das **Qualitätsverbesserungssystem ETS** können Sie **Datenfehler**, die Sie in der Anwendung feststellen, direkt an eine zentrale Datenbank zu **senden** und **Sie bekommen** zu jeder Meldung eine **Antwort**. Ein Assistent hilft Ihnen, die Meldung zu dokumentieren. Durch die Einteilung der Kundenmeldungen in Kategorien wird die Archivierung und Bearbeitung optimiert. Sie wird vom System an den zuständigen Bearbeiter weitergeleitet und der aktuelle Status des Vorganges gleichzeitig an das System gemeldet.

[Artikelauswahl](#) | [Baugruppen](#) | [Pkw](#) | [Preise](#) | [Warenkorb](#) | [Tastenfunktionen](#)
[Schadenskalkulation](#) | **ETS** | [Eigene Adresse](#) | [Allgemein](#) | [Arbeitswerte](#) | [Artikel](#)

Login

Benutzer:

Passwort:

Zunächst müssen Sie sich als neuer Benutzer registrieren lassen. Ihre Daten werden direkt an das **ETS**-System übermittelt. Sie erhalten dann in Kürze Ihre persönlichen Zugangsdaten per E-Mail. In den Einstellungen können Sie unter ETS sich dann an dem System anmelden. Die Kundenmeldungen können Sie über den Assistenten an zwei verschiedenen Stellen im System absetzen. Direkt im Hauptmenü unter dem Punkt „ETS- Kundenmeldung abgeben“ - Hier beginnt der Assistent von vorn, ohne dass vorab Daten voreingestellt sind. Auf der Artikeldetailseite werden vorhandene Informationen dem Assistenten schon vorab übergeben, wie Fahrzeugdaten oder Artikelinformationen. Sie können sich jederzeit über Ihre Anwendung den aktuellen Status der Meldung anzeigen lassen. Dazu gehen Sie nur auf den Tab „ETS“.

Alle gemeldeten Fehler anzeigen
 Ihre gemeldeten Fehler anzeigen

Statusfilter:

 Nicht gemeldet
 Gemeldet
 In Bearbeitung
 Gelöst
 Kein Fehler
 Abgelehnt

Fehler Nr.	Status	Klassifikation	Hinweis	Kommentar	Interne Notiz	Hersteller
13285	●	Datenfehler Fahrzeug-Artikel Zuordnung Falsche Einbauseite dasdasd	Falsche Einbauseite			MAHLE FILTER 08:32:
13284	●	Datenfehler Artikelinformationen Falsche Einbauseite dfc	Falsche Einbauseite			MAHLE FILTER 08:32:
13282	●	Datenfehler Fahrzeug-Artikel Zuordnung Teil passt nicht sdfdsdf	Teil passt nicht			AS sdf
13281	●	Datenfehler Fahrzeug-Artikel Zuordnung Teil passt nicht ljchaksjdhdhkasjdhdhkasjd	Teil passt nicht			ORIONE S0:32:
13170	●	Datenfehler Artikelinformationen Falsche/Fehlende Gebrauchsnummer dasdasdasd	Falsche/Fehlende Gebrauchsnummer			JP GROUP 11:
12865	●	Datenfehler Fahrzeug-Artikel Zuordnung Teil passt nicht werwer	Teil passt nicht			ALKAR wer
12771	●	Datenfehler Fahrzeug-Artikel Zuordnung Falscher Motorcode cg	Falscher Motorcode			HENGST FILTER H1:30:
12769	●	Datenfehler Fahrzeug-Artikel Zuordnung Falsches/Fehlendes Bild asdasd	Falsches/Fehlendes Bild	asdasd		FIAAM FT:32:
12768	●	Datenfehler Fahrzeug-Artikel Zuordnung Falsche Schlüsselnummer asdasd	Falsche Schlüsselnummer			AUTEC asc
12765	●	Datenfehler Artikelinformationen Falscher/Fehlender Händler-Preis dfg	Falscher/Fehlender Händler-Preis			MAHLE FILTER 09:32:
12764	●	Datenfehler Artikelinformationen Falscher/Fehlender Hersteller-Preis dfg	Falscher/Fehlender Hersteller-Preis			DELPHI TS:
12763	●	Datenfehler	Falsche/Fehlende Händlerartikelnummer			MAHLE FILTER 08:32:

FAQ

1.1.24 Kann ich die Anzeige der Einkaufspreise im Smart Client ausschalten?


Ja, zur Deaktivierung des Einkaufspreises gibt es in **Smart Client** eine generelle und eine vorübergehende Ausblendung des Einkaufspreises.

Für die generelle Ausblendung muss unter "*Einstellungen/Artikelauswahl*" die Funktion "*EK- Preis anzeigen*" deaktiviert werden. Für die vorübergehende Ausblendung des Einkaufspreises steht Ihnen die Tastenkombination $\langle \text{STRG} + \text{E} \rangle$ zur Verfügung, die den Einkaufspreis aus- und eingeblendet.

1.1.25 Arbeitswerte zu Artikel aktivieren

Smart Client bietet die Möglichkeit zu den angezeigten Ersatzteilen in der Artikelübersicht auch die passenden Arbeitswerte darzustellen.

Hierfür gibt es eine generellen Aktivierung und eine optionale Zuschaltung. Die Arbeitswerte lassen sich über das "Hauptmenü – Einstellungen – Artikelauswahl" und dem Menüpunkt "Arbeitswerte ein- / ausblenden aktivieren". Setzen Sie bitte hier den Haken um die Arbeitswerte automatisch in der Artikelübersicht zu laden. Bitte beachten Sie, dass durch den Arbeitswertedialog die Anzahl der sichtbaren Ersatzteile verringert wird. Sollte dieses nicht gewünscht sein, steht Ihnen die optionale Zuschaltung zur Verfügung. Die optionale Zuschaltung kann in der Artikelübersicht

aktiviert werden. Dafür steht der Schalter  „Arbeitswerte ein- / ausblenden“ zur Verfügung.

1.1.26 Administrationsbereich

Da die Informationsquelle der Applikation **Smart Client** über das Internet bezogen werden, sind in einigen Werkstätten bzw. Unternehmen diverse Sicherheitseinrichtungen installiert worden. Das reicht von der Firewall, die das Betriebssystem mitbringt, bis zu einer Unternehmens-Firewall. In einer [Firewall](#) werden Regeln gespeichert, die nur bestimmte Aktionen nach außen zulassen und auch nur bestimmte Teile aus dem Internet nach innen durchlassen.

Betrachten wir nun die Applikation **Smart Client**:

Smart Client bezieht, wie schon erwähnt, Informationen über das Internet. **Smart Client** startet eine Anfrage über eine Adresse und evtl. einem zusätzlichen Port. Wenn diese Adresse nach außen dringen darf, erhält man daraufhin eine Antwort von der Informationsquelle, die dann zur Anzeige gebracht wird. Wird aber eine Anfrage nicht zugelassen bzw. eine Antwort nicht durchgelassen, dann müssen bestimmte Regel in der Firewall geändert bzw. ergänzt werden.

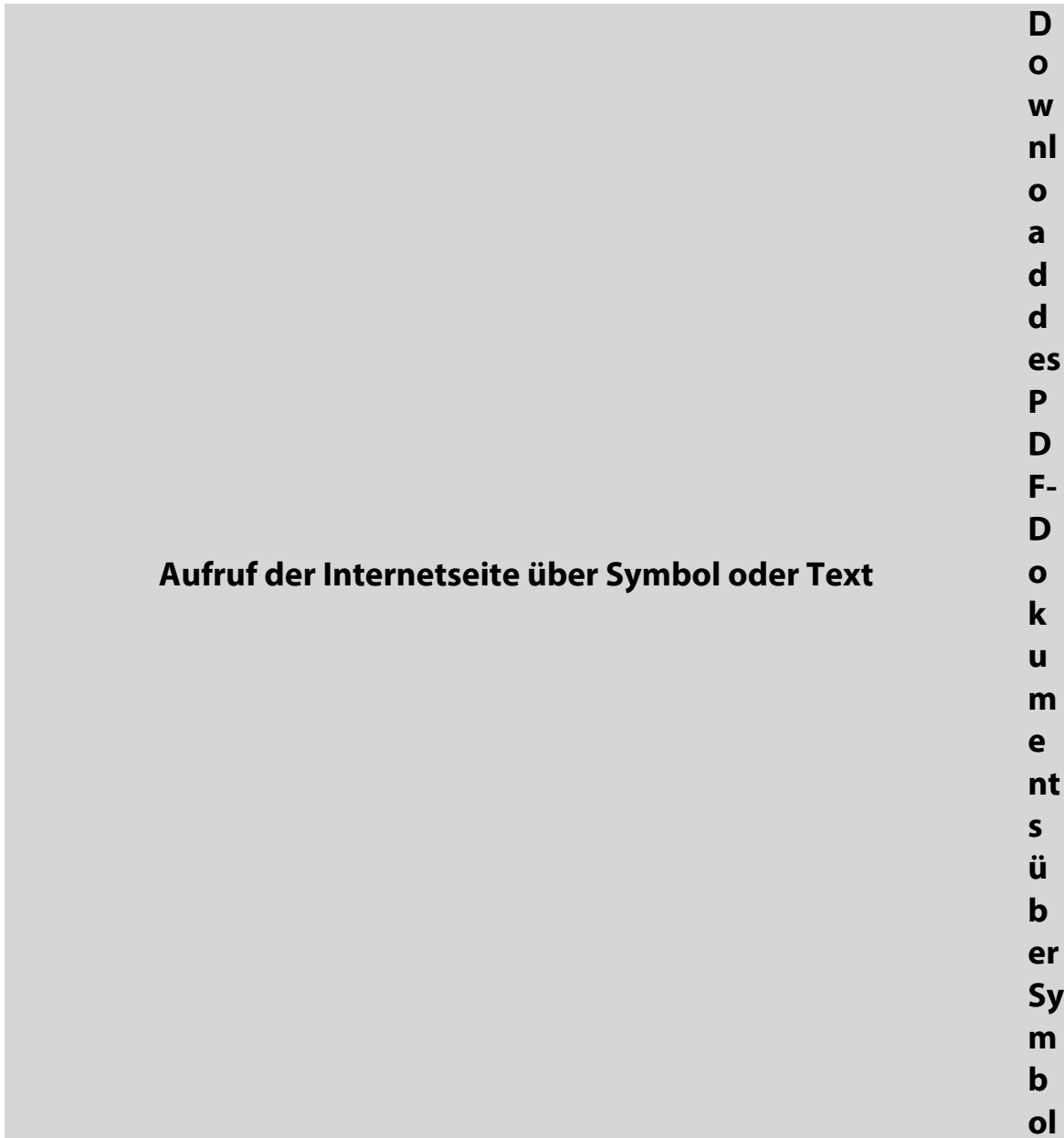
Nähere Angaben zu den Einstellungen, die für die Nutzung des Smart Client-Kataloges notwendig sind, finden Sie im Kapitel [Smart Client-Installation](#).



Kapitel



2 Benutzerunterstützung



D
o
w
n
l
o
a
d
d
e
s
P
D
F-
D
o
k
u
m
e
n
t
s
ü
b
e
r
S
y
m
b
o
l

[Allgemeine DNS-Angaben für Ihre Sicherheitseinstellungen](#)



Sie müssen keine speziellen DNS-Angaben für Ihre Sicherheitseinstellungen

berücksichtigen



[**Start Guide** - Schnelleinstieg in den Smart Client-Katalog](#)



[**FAQ** - Häufig gestellte Fragen und Antworten](#)



[**What's New** - Informationen über
- neue Funktionen
- Änderungen / Erweiterungen
- Fehlerbehebung\(Bugfixes\)](#)



[**Autodata Start Guide** -
Schnelleinstieg Autodata](#)



[**AutoGlaser Story Start Guide** -
Schnelleinstieg AutoGlaser Story](#)



[**Film Fi-Online** - Kalkulation](#)



[**Film Fi-Online** - Betriebsdaten
pflegen](#)



[**SilverDAT Start Guide** -
Schnelleinstieg SilverDAT](#)



FAQ

Index

- A -

- Administration 40
- Adresse 40
- Arbeitswerte 40
- Artikelauswahl 36
- Artikeldetail 37
- Artikelliste 37
- Artikelübersicht 40
- Ausblendung 40
- Außendienstmitarbeiter 37
- Avira
 - AntiVir Personal 27
 - AntiVir Premium 27
 - AntiVir Premium Security Suite 27
- AW3 37

- B -

- Bitdefender
 - Bitdefender Antivirus 27
 - Bitdefender Internet Security 27
 - Bitdefender Total Security 27

- D -

- Deaktivierung 40
- Direktsuchfunktionen 37
- DSL Flat-Rate 36

- E -

- Einkaufspreise 40
- Einstellungen 37, 40
 - Kundenmeldesystem (ETS) 37
- ETS
 - Datenfehler melden 38
 - Fehler melden 38
 - Kunden-Melde-System 38
 - Preisfehler melden 38
 - Rückmeldung vom Datenlieferanten 38

- F -

- Fahrzeugübersicht 37
- Firewall 40
 - aktivieren/deaktivieren 12
 - Ausnahmen für Ports 19
 - Ausnahmen für Programme 19
 - Einstellungen 12, 25
 - Einstellungsmenü 18
 - konfigurieren 25
 - Ports 25
 - Sicherheitseinstellungen 30, 31, 32, 33, 35
- Firewalleinstellungen 7
- Frame 37

- G -

- G Data
 - G Data Antivirus 28
 - G Data Internet Security 28
 - G Data Total Care 28

- H -

- Hauptmenü 37

- I -

- Inbetriebnahme 37
- Informationsquelle 40
- Informationssystem 36
- Internet 40
- Internetleitung 36

- K -

- Kasperky 28
- Kommunikation 36
- Konfiguration 7

- L -

- Leistungsbausteine 37
- Leitungsgeschwindigkeit 36
- Lieferanten 36
- links 37



Login 37

- N -

Norton 28

- O -

OS

Firewall 15

Sicherheitscenter 15

Sicherheitseinstellungen 15

- P -

Panda

Panda Antivirus 28

Panda Global Protection 28

Panda Internet Security 28

Port 40

Preisauskunft 36

Produktgruppe 37

Proxy 7

Einstellungen 26

- R -

rechts 37

Referenzierung 36

- S -

Schnittstellen-Dateien 37

- T -

Tastenkombination 40

TCDBest3 37

Teilehersteller 37

- U -

Unternehmen 40

- V -

Verfügbarkeit 36

Virens Scanner 30, 32, 33

Kasperky 28

Virens Scannerprogramm

Kasperky 28

Virens Scannerprogramme

Avira 26

Bitdefender 26

deaktivieren 26

Dienste abschalten 26

G Data 26

Hinweise 26

Kaspersky 26

msconfig 26

Norton 26

Panda 26

Virensuchprogramme 26

- W -

Warenkorb 37

Werkstätten 40

Windows 8, 9

Firewall 15

Internetoptionen 17

Sicherheitscenter 15, 17

Sicherheitseinstellungen 15

Updates 17

Windows Firewall

aktivieren/deaktivieren 12

Einstellungen 12

Windows-Versionen

kein Support 9

nicht unterstützt 9

unterstützt 8

- X -

XML-Format 37

